

Marktüberblick am 15.12.2021

Stand: 8:49 Uhr

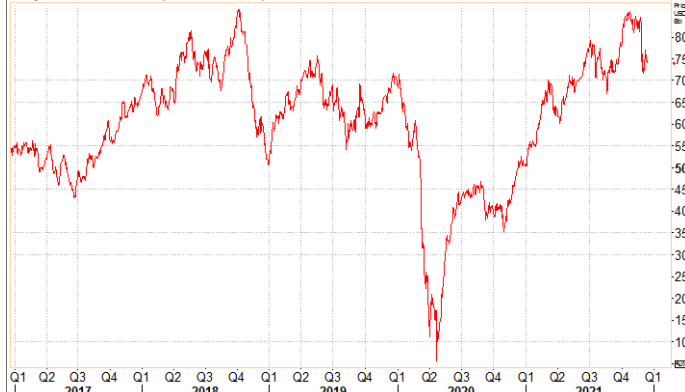
Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.453,56	-1,08 %	+12,65 %	Rendite 10J D *	-0,36 %	+2 Bp	Dax-Future *	15.480,00
MDax *	34.190,93	-0,80 %	+11,02 %	Rendite 10J USA *	1,43 %	+2 Bp	S&P 500-Future	4635,75
SDax *	15.953,14	-1,84 %	+8,05 %	Rendite 10J UK *	0,72 %	+3 Bp	Nasdaq 100-Future	15919,00
TecDax*	3.787,77	-1,95 %	+17,90 %	Rendite 10J CH *	-0,31 %	+1 Bp	Bund-Future	174,47
EuroStoxx 50 *	4.144,51	-0,92 %	+16,66 %	Rendite 10J Jap. *	0,05 %	-0 Bp	VDax *	21,60
Stoxx Europe 50 *	3.682,75	-0,80 %	+18,48 %	Umlaufrendite *	-0,42 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1767,87
EuroStoxx *	462,39	-0,78 %	+16,31 %	RexP *	495,61	+0,07 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	72,57
Dow Jones Ind. *	35.544,18	-0,30 %	+16,13 %	3-M-Euribor *	-0,61 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1269
S&P 500 *	4.634,09	-0,75 %	+23,38 %	12-M-Euribor *	-0,51 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8509
Nasdaq Composite *	15.237,64	-1,14 %	+18,23 %	Swap 2J *	-0,36 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0415
Topix	1.984,10	+0,52 %	+9,37 %	Swap 5J *	-0,13 %	+1 Bp	Euro/Yen	128,11
MSCI Far East (ex Japan) *	624,81	-0,77 %	-5,64 %	Swap 10J *	0,09 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,75
MSCI-World *	2.396,07	-0,73 %	+19,21 %	Swap 30J *	0,25 %	+0 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

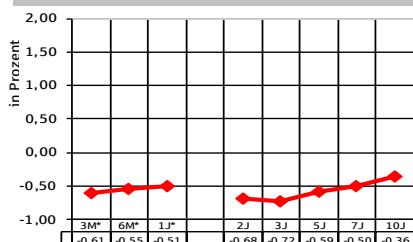
Daily EuroStoxx 50 (Quelle: Reuters)



Daily Rohöl Sorte Brent (Quelle: Reuters)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Wirtschaftsdaten heute

FR, IT, ES, GB: Verbraucherpreise HVPI (Nov)
USA: Einfuhrpreise (Nov), Einzelhandelsumsatz (Nov), Empire State Produktionsindikator (Dez), Lagerbestände (Okt), NAHB Wohnungsmarkindex (Dez)

Unternehmensdaten heute

Carl Zeiss, Metro (Jahr), Hennes & Mauritz (Umsatz Q4), Generali (Investorenkonferenz), Vestas (Kapitalmarkttag)

Weitere wichtige Termine heute

Zinsentscheid US-Notenbank

Institut für Weltwirtschaft Kiel veröffentlicht Konjunkturprognose für Deutschland und die Welt

US-Öllagerdaten

Marktbericht

Frankfurt, 15. Dez (Reuters) - Wenige Stunden vor dem mit Spannung erwarteten Fed-Entscheid wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch nur wenig verändert starten. Am Dienstag hatte er gut ein Prozent tiefer bei 15.453,56 Punkten geschlossen. Die US-Notenbank wird am Abend (MEZ) voraussichtlich eine beschleunigte Drosselung ihrer Wertpapierkäufe verkünden. Anleger rechneten daher ab Mitte 2022 mit einer ersten US-Zinserhöhung.

Am Tag vor der Entscheidung zur US-Geldpolitik stieg die Nervosität an der Wall Street. Der Standardwerteindex Dow Jones schloss am Dienstag 0,3 Prozent tiefer auf 35.544 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 1,1 Prozent auf 15.237 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,7 Prozent auf 4.634 Punkte ein. Die erwartete beschleunigte Drosselung der Wertpapierkäufe schürt Spekulation vorzeitiger Leitzins-Anhebungen. "Anleger sehen die Wahrscheinlichkeit mindestens einer Zinserhöhung bis Anfang Mai bei 73 Prozent", sagte ein Anlageexperte. Der unerwartet kräftige Anstieg der US-Erzeugerpreise bestärkte Börsianer in ihrer Erwartung einer strafferen Geldpolitik der Fed. Vor diesem Hintergrund trennten sich Investoren vor allem von Technologiewerten. So fielen die Aktien von Amazon, Apple, Netflix, des Facebook-Betreibers Meta und der Google-Mutter Alphabet um bis zu 1,3 Prozent. Höhere Zinsen entwerten künftige Gewinne dieser wachstumsstarken Firmen. Bei den Kryptowährungen sorgte wieder Elon Musk für Aufruhr. Die Ankündigung des Tesla-Chefs, sein Unternehmen akzeptiere künftig Dogecoin zur Bezahlung von Merchandising-Produkten, verhalf der als Parodie auf Bitcoin gestarteten Kryptowährung zu einem Kursplus von zeitweise fast 40 Prozent auf 0,2175 Dollar. Die Entscheidung schürte Spekulationen, dass Tesla künftig wieder Bitcoin als Zahlungsmittel für seine Elektrofahrzeuge akzeptieren werde, sagte ein Analyst. Erneut abwärts ging es dagegen für den Ölpreis. Die US-Sorte WTI verbilligte sich um knapp zwei Prozent auf 69,93 Dollar je Barrel (159 Liter). Investoren sorgten sich um einen möglichen Nachfrage-Rückgang wegen der neu entdeckten Omikron-Variante des Coronavirus, sagten Börsianer.

Die Anleger in Asien haben sich vor der anstehenden Entscheidung der US-Notenbank Fed am Mittwoch nicht aus der Deckung gewagt. In Tokio ging der Nikkei-Index kaum verändert mit 28.460 Punkten aus dem Handel. Die Börse in Shanghai gab 0,3 Prozent nach. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen verlor 0,8 Prozent.

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.